

Aditiv immer nötig W108 280s Bf.1972

Post by "Reiner" of May 17th 2009, 12:21 pm

Hallo zusammen,

habe meinen 280s W108 Bj.1972 erst seit kurzem.

Der Vorbesitzer hatte das Fahrzeug von einem Freund übernommen und hat sich beim Verkauf ziemlich dumm in den Aussagen angestellt.

Er konnte mir nicht eindeutig beantworten, ob ein Aditiv zugesetzt werden muss, oder nicht. Er hat immer Super bleifrei getankt.

Ihr könnt mir sicherlich ne eindeutige Aussage geben.

Danke Reiner 😞

Post by "Bos´n1006" of May 17th 2009, 12:41 pm

Moin!

Da MB schon in den 60zigern Zylinderköpfe aus Leichtmetall hatte ,und diese mit Ventilsitzen ausgestattet sind -die auch z.B. in die USA

exportiert worden sind(bleifreier Sprit seit den 50zigern)-halten diese auch normalen Sprit aus.

Additive -sind meiner Meinung nach rausgeschmissenes Geld

Post by "AlexanderM.T." of May 17th 2009, 5:48 pm

... oder die Ventilsätze härten von selbst bei der heißeren Verbrennung aus - nur selten das da mal was reißt 😊

Post by “FrankKellewald” of May 17th 2009, 5:59 pm

Machen wir es kurz:

Es ist von Mercedes nicht freigegeben.
Es gibt keinen technischen Grund, das Zeugs zu benutzen.
Es schadet nicht - nützt aber lediglich dem Verkäufer.

Ich lasse es bei meinen Autos weg.

Post by “Reiner” of May 18th 2009, 9:54 pm

Vielen Dank - Reiner 😊

Post by “Mathieu Bouten” of May 20th 2009, 9:43 am

DAzu gibt es anscheinend auch noch 2 Sorte Additive die mann untereinander nicht benutzen sollte (eine mit magnesium und eine mit....?)

Leider steht es ja oft nicht drauf.

Besser nichts benutzen und ventilspiel regelmaessig kontrollieren.

Gruesse,
Mathieu

Post by "röslerosnabrück" of May 20th 2009, 9:55 am

von 1957 schwor auch auf Bleiersatz. Anlässlich eines Startproblems des ansonsten Top gepflegten Wagens haben wir die Kerzen herausgedreht und einen krustigen, grauen Belag bemerkt, der zweifellos vom Bleiersatz herrührte. Er nimmt das jetzt nicht mehr.

Als Verschwörungstheoretiker hat man seine reine Freude, wenn man über den Werdegang der Beziehungen von Bleitetraäthyl und der amerikanischen Mineralölindustrie liest.

alles verarschung

stefan

Post by "RAZ" of May 20th 2009, 10:07 am

Howdy,

diese "Bleizusätze" die ja für die Motoren von MB ab den 50ern nicht benötigt werden, könnten doch auch in modernen Motoren verwendet werden. Dann hat man eben "beschichtete" Ventilsitzringe die bestimmt besser abdichten? Das die Zündkerzen auch damit überzogen werden, who carre`s, neue Zündkerzen sind nie verkehrt (auch wenn die letzten von 100 km gewechselt wurden 🤔). Nebebei kriegt`s doch die ESP auch noch ab, und dort freuen sich doch die Kugelvents auf schmierende und dichtende Eigenschaften? Die Spritpumpe wird ja gegen eine zusätzliche Schmierung die ja benzinwaschfest ist, ja auch nichts dagegen haben?? Im Auspuffsystem dürfte das verbleibte "Aerosol" sich genau an den Rostansatzstellen ablagern, da diese zur Umgebung rauher sind??

Mensch 🙄 🤔 😏 😊 😁 ich sehe da nur Vorteile: (Wenn diese Unwissenheit nicht wäre)

Best whises